

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
------------	---

Kapitel 1

Installieren und Anwenden der Norton Utilities	12
Der Lieferumfang	13
Überblick über die Norton Utilities	14
Erstellen von Sicherungskopien der Disketten	17
Installieren der Norton Utilities auf der Festplatte	18
Verwendung des Installationsprogramms der Norton Utilities	18
Installieren der Utilities ohne Installationsprogramm	20
Starten der Norton Utilities	21
Verwendung der Utilities vom Betriebssystem aus	21
Verwendung der Utilities im Dialogbetrieb	23
Verwendung des "Norton Integrators"	24
Aufrufen von Hilfsinformationen	28
Fehlermeldungen	29
Zusammenfassung	30

Kapitel 2

Einführung in den Aufbau von Datenträgern und Verzeichnissen	32
Der Aufbau von Disketten und Festplatten	33
Seiten	33
Spuren	34
Zylinder	34
Sektoren und absolute Sektoren	34
Cluster	36
Der Systembereich	38
Der Systemstartsatz	38
Die Partitions-Tabelle	41

Die Dateizuordnungstabelle	41
Das Hauptverzeichnis	43
Der Datenbereich	45
Untersuchung eines Datenträgers mit DI	46
Untersuchung von Datenträgern mit NU	50
"Datenträger-Informationen"	52
"Erforsche Datenträger"	55
Zusammenfassung	68

Kapitel 3

Datenrestauration	70
Behandlung der Datenträger	71
Vorsichtsmaßnahmen für Disketten	71
Behandlung von Festplatten	72
Restauration nach versehentlichem Formatieren	73
Arbeiten mit "Format Recover"	73
Vermeiden einer versehentlichen Formatierung durch die Verwendung von SF	78
Starten von SF im Dialogbetrieb	78
Starten von SF direkt von DOS aus	82
Restaurieren gelöschter Dateien	82
Was beim Löschen einer Datei geschieht	83
Was beim Hinzufügen einer neuen Datei geschieht	85
Restaurieren gelöschter Dateien mit QU	87
Restaurieren gelöschter Dateien mit NU	89
Restaurieren von Dateiteilen	98
Restaurieren eines gelöschten Verzeichnisses	105
Rekonstruieren von Verzeichnissen mit dem Programm UD	105
Weitere Betriebsarten des Programms NU	108
Zusammenfassung	108

Kapitel 4

Steuern der Festplatte	110
Die Verzeichnisstruktur unter DOS	111
Das Hauptverzeichnis	111

Organisation der Festplatte	112
Verzeichnisaufstellungen	113
Verwendung des DOS-Befehls DIR	113
Verwendung des DOS-Befehls TREE	115
Verwendung des Programms LD	
zum Auflisten von Verzeichnissen	116
Erzeugen, Verändern und Löschen von Verzeichnissen	119
Verwendung der DOS-Befehle	119
Verwendung des Utilities "Norton Change Directory"	121
Sortieren von Verzeichnissen mit DS	129
Verwendung von DS im Dialogbetrieb	130
Arbeiten mit DS von der DOS-Eingabeaufforderung aus	135
Automatisches Starten des Programms DS	136
Suchen von Dateien und Unterverzeichnissen mit FF	138
Ermitteln der Dateigröße mit FS	141
Überprüfen, ob eine Datei auf einen Datenträger paßt	142
Bericht über eine Diskette	143
Bericht über eine Festplatte	145
Zusammenfassung	145

Kapitel 5

Text suchen und drucken	148
Text suchen mit dem DOS-Befehl FIND	149
Text suchen mit dem Utility TS	150
Arbeiten mit TS im Dialogbetrieb	151
Arbeiten mit TS von der DOS-Eingabeaufforderung aus	154
Text suchen mit dem Programm NU ("Norton Utility")	160
Drucken von DOS aus	169
Der Befehl PRTSC	169
Der Befehl <Strg><P>	169
Umleiten der Ausgabe von DOS an den Drucker	170
Drucken einer Datei mit dem DOS-Befehl PRINT	170
Drucken einer Datei mit dem DOS-Befehl COPY	171
Drucken mit dem Programm LP der Norton Utilities	171
Text formatieren mit LP	172

Verwendung des Programms LP	
zusammen mit dem DOS-Befehl PRINT	173
Arbeiten mit LP bei WordStar	176
Verwendung von LP bei EBCDIC-Dateien	176
Einstellen des Druckers mit dem Programm LP	176
Verwendung von LP in einer Batch-Datei	178
Zusammenfassung	179

Kapitel 6

Ermitteln und Optimieren der Systemleistung	180
Ermitteln der Systemleistung mit SI ("System Information")	181
Steuern der Hardware mit NCC ("Norton Control Center")	188
"Cursor-Größe"	189
"DOS-Farben"	190
"Paletten-Farben"	191
"Video-Modus"	193
"Tasten-Intervall"	194
"Serielle Ports"	195
"Uhren"	198
"Zeit und Datum"	199
Laden der Veränderungen mit NCC	
von der DOS-Eingabeaufforderung aus	200
Diagnostizieren und Beseitigen von Dateifragmentierungen	203
Bericht über die Dateifragmentierung mit SD ("Speed Disk")	204
Vorsichtsmaßnahmen vor dem Starten von SD	
auf der Festplatte	208
Optimieren der Festplatte mit SD	209
SD und Kopierschutzprogramme	217
Erkennen und Korrigieren von Datenträgerfehlern	218
Prüfen des Datenträgers mit DT ("Disk Test")	218
Starten des Datenträger-Tests	219
Starten des Datei-Tests	220
Reparatur von Datenträgern	
im Dialogbetrieb mit NDD ("Norton Disk Doctor")	226
Suchen von Datenträgerfehlern mit "Diskettendiagnose"	227

Lösen von Datenträgerfehlern mit "Allgemeine Lösungen"	229
Arbeiten mit NDD von der DOS-Eingabeaufforderung aus	232
Zusammenfassung	232

Kapitel 7

Sichern von Dateien und Erzeugen von Verzeichnisaufstellungen	234
Was sind Datei-Attribute?	235
Das Attribut-Byte	236
Verwendung des DOS-Befehls ATTRIB	237
Anzeige der Datei-Attribute mit FA	238
Verändern von Datei-Attributen mit FA	240
Anmerkungen zu Nur-Lese-Dateien	241
Anmerkungen zu versteckten Dateien	242
Verändern von Datei-Attributen mit NU	243
Weitere Sicherheitsaspekte	245
Arbeiten mit WIPEFILE und WIPEDISK	246
Identifikation von Dateien anhand von Datum und Zeit	251
Verändern von Datums- und Zeitangabe einer Datei mit NU	251
Verändern von Datums- und Zeitangabe einer Datei mit FD	252
Gestaltung von Verzeichnissen mit höherem Informationsgehalt	253
Vergleich von DOS- und FI-Verzeichnissen	253
Einfügen von Kommentaren in Verzeichnisse	255
Kennzeichnen von Datenträgern durch Namen	261
Anlegen und Anzeigen von Namen mit DOS	261
Namen mit Hilfe des Utilities VL ("Volume Label")	262
Zusammenfassung	264

Kapitel 8

Programmierung einfacher Batch-Dateien	266
Erstellen einer Batch-Datei	268
Der Befehl COPY CON	268
Starten und Anhalten einer Batch-Datei	269
Starten eines Programms mit Hilfe einer Batch-Datei	270

Automatisieren eines alltäglichen Prozesses mit Hilfe einer Batch-Datei	270
Die Batch-Programmiersprache	271
Der Befehl ECHO	271
Einfügen von Kommentaren in die Batch-Datei	273
Anhalten der Batch-Datei	273
Aufrufen weiterer Batch-Dateien mit dem Befehl CALL	274
Starten einer Batch-Datei von einer anderen Batch-Datei aus	275
Testen der Ergebnisse mit der Variablen ERRORLEVEL	275
Erzeugen alternativer Prozeduren mit den Befehlen IF und GOTO	275
Variablen in Batch-Dateien	276
Die Datei CONFIG.SYS	277
Der Befehl BREAK	278
Erzeugen von Speicher-Puffern	278
Einrichten der Datums- und Zeitformate	278
Zugriff auf mehr Dateien mit dem Befehl FCBS	279
Zugriff auf mehr Dateien mit dem Befehl FILES	280
Arbeiten mit mehr als fünf Laufwerken	280
Laden spezieller Gerätetreiber	280
Die Datei AUTOEXEC.BAT	283
Einstellen von Datum und Uhrzeit	284
Einrichten einer deutschen Tastatur	285
Anlegen eines Pfades	285
Der Befehl PROMPT	286
Festlegen des Modus	293
Prüfen der Befehlseinstellungen mit dem Befehl SET	293
Automatisches Laden speicherresidenter Programme	294
Programmieren von Batch-Dateien mit dem Utility BE	294
Der Befehl BE SA ("Screen Attributes")	295
Der Befehl BE BOX	296
Der Befehl BE CLS	297
Der Befehl BE WINDOW	297
Der Befehl BE PRINTCHAR	298
Der Befehl BE ROWCOL	298
Der Befehl BE ASK	299
Der Befehl BE BEEP	301
Der Befehl BE DELAY	303

Kombinieren von NORTON- und DOS-Befehlen in einer Menü-Batch-Datei	304
Aktualisieren der Programme ASK, BEEP und SA	314
Weitere nützliche Ergänzungen für Batch-Dateien	315
Das Utility FR in einer Batch-Datei	315
Erstellen eines Zeitprotokolls mit dem Utility TM	316
Zusammenfassung	319

Anhang A

Vollständiges Befehls-Verzeichnis der Norton Utilities	322
ASK	323
BE	324
Unterbefehle	324
BEEP	333
DI ("Disk Information")	333
DP ("Data Protect")	334
DS ("Directory Sort")	335
DT ("Disk Test")	337
"Erforsche Datenträger"	339
FA ("File Attributes")	340
FD ("File Date")	342
FF ("File Find")	343
FI ("File Info")	344
FR ("Format Recover")	345
FS ("File Size")	347
LD ("List Directory")	348
LP ("Line Print")	349
NCC ("Norton Control Center")	352
NCD ("Norton Change Directory")	355
NDD ("Norton Disk Doctor")	358
NI ("Norton Integrator")	360
NU ("Norton Utility")	361
QU ("Quick UnErase")	364
"Retten von Daten"	365
SA ("Screen Attributes")	366

SD ("Speed Disk")	367
SF ("Safe Format")	370
SI ("System Information")	373
TM ("Time Mark")	375
TS ("Text Search")	376
UD ("UnRemove Directory")	378
VL ("Volume Label")	379
"Wipedisk"	380
"Wipefile"	382

Anhang B

Ein Rückblick	384
Die Organisation der Computerbestandteile	385
Ein kurzer geschichtlicher Rückblick auf DOS	386
Version 1.X	386
Version 2.X	387
Version 3.X	388
Version 4.X – Die neueste Version	389
Weitere Unterschiede der DOS-Versionen	389
Die Rolle der Norton Utilities	390

Anhang C

Sichern und Wiederherstellen von Dateien	392
Wann gesichert werden muß	393
Sichern von Disketten mit dem Befehl DISKCOPY	395
Erstellen von Sicherungskopien mit dem Befehl COPY	397
Erstellen von Sicherungskopien mit dem Befehl XCOPY	399
Sicherungskopien von Festplatten	402
Der Befehl BACKUP	402
Sicherungskopien von ausgewählten Dateien	406
Zusätze für den Befehl BACKUP	407

Wiederherstellen der Dateien von der Sicherungsdiskette	413
Wiederherstellen ausgewählter Dateien	413
Wiederherstellen von Unterverzeichnissen	415
Wiederherstellen von Dateien anhand ihres Datums	416
Andere Geräte für die Speicherung von Sicherungskopien	417

Anhang D

Umleitungsmöglichkeiten mit DOS	420
Das Arbeiten mit Umleitungssymbolen	421
Umleiten der Ausgabe	422
Umleiten der Eingabe	423
Die Benutzung von Pipes	425
Arbeiten mit Filtern	426
Einsatz von MORE	426
Einsatz von SORT	427
Einsatz von FIND	429

Anhang E

ASCII- und Binär-Dateien	432
Binär-Dateien	433
ASCII-Dateien	433
ASCII-Steuerzeichen	434
Der erweiterte Zeichensatz	435
EBCDIC-Dateien	447
Anmerkung zu den verschiedenen Zahlensystemen	450
Dezimalzahlen	451
Dualzahlen	451
Hexadezimalzahlen	452

Stichwortverzeichnis	455
-----------------------------	------------